







# Energiebündnis Rostock und die vhs Volkshochschule laden ein zur Herbst-Fortsetzung der **Energietour 2018**



| Veranstalter   | Thema   | Angebot  | Zeit und Ort  |
|--|---|--|---|
| <b>Vattenfall Europe New Energy Ecopower GmbH</b><br><br> | <b>Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerk Rostock</b> | <b>"Wie Hausmüll 1000°C im Kessel erzeugen und was daraus wird" / Führung durch das Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerk Rostock</b><br>Im Kraftwerk im Seehafen werden stofflich nicht nutzbare Abfälle aus dem Hausmüll thermisch in Energie verwandelt, die als Strom und Wärme aus erneuerbarer Energie zertifiziert wurden. Weitere Informationen können dem Termin am 22.03.2018 entnommen werden.<br><b>Eine Anmeldung unter 0381 381-4300 ist unbedingt erforderlich</b><br><b>Vor Ort Anmeldung am Eingang zum Betriebsgelände</b><br><b>Kursnummer: 18H1040004</b>   | <b>Donnerstag, 06.09.2018</b><br>17.00-18.30 Uhr<br><b>Treffpunkt:</b><br>Kraftwerk, Ost-West-Straße 25/ bei der Waage                      |
| <b>M-V-ENA</b><br><br>                                  | <b>Zukunfts-Orientiert Bauen</b>              | <b>"Werthaltig und zukunftsorientiert Bauen" / Vorträge und moderierte Diskussion</b><br>Wie teuer dürfen energieeffiziente Gebäude sein? Wie wirtschaftlich sind die von Vorgaben der KfW Förderprogramme oder der EU-Gebäuderichtlinie geprägten Gebäudestandards? Weitere Informationen können dem Termin am 15.03.2018 entnommen werden.<br><b>Anmeldung unter 0381 200-000-2</b><br><b>Kursnummer: 18H1040003</b>   | <b>Donnerstag, 06.09.2018</b><br>17:00 – 20:30 Uhr<br><b>Treffpunkt:</b><br>Am Kabutzenhof 20 a, Raum 2.L10                                 |
| <b>Watt-manufactur</b><br><br>                          | <b>PV-Anlage auf Deponie</b>                  | <b>"Was macht eine alte Hausmülldeponie? –Strom! " / Führung über den Solarpark Stoltera der Wattmanufactur</b><br>In der Hansestadt Rostock werden zwei rekultivierte Deponieflächen für die Betreibung von Solarparks genutzt. Eine davon auf der ehemaligen Deponie Diedrichshagen. Hier ist seit September 2011 der Solarpark Stoltera in Betrieb. Es ist die größte Solaranlage im Stadtgebiet der Hansestadt Rostock. Bei einer Gesamtleistung von 5.432,28 kWp werden 22.872 polykristalline Module eingesetzt. Bei einer Führung über das Gelände erklärt Herr René Nissen, Geschäftsführer der Wattmanufactur, den Aufbau und erläutert die Wiederherstellung der Deponieoberfläche nach dem Bau der Anlage.<br><b>Anmeldung unter 0381 381-4300 ist erforderlich.</b><br><b>Kursnummer: 18H1040016</b>   | <b>Donnerstag, 13.09.2018</b><br>14.00-15.30 Uhr<br><b>Treffpunkt:</b><br>vor dem Tor Ost des PV-Parks der Wattmanufactur Stolteraer Weg    |
| <b>EURAWASSER Nord GmbH</b><br><br>                     | <b>Führung durch das Wasserwerk Rostock</b>   | <b>"Aus Flusswasser wird Trinkwasser" / Führung durch das Wasserwerk Rostock</b><br>Das Wasserwerk Rostock ist zum einen geschichtsträchtig und zum anderen technologisch hochmodern und sehr interessant. Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts wurde das erste Wasserwerk mit drei Filterbecken in Betrieb genommen. Schon damals wurde das Oberflächenwasser der Warnow zur Wasserversorgung von immerhin 36.000 Einwohnern genutzt. Heute versorgt das Wasserwerk Rostock die Hanse- und Universitätsstadt und 17 Gemeinden des Landkreises Rostock, d. h., 238.000 Einwohner sind an das Wassernetz angeschlossen. Durch die komplexe Technologie der Wasseraufbereitung, insbesondere durch Ozonung und Aktivkohlefiltration, verfügt Rostock über eine beständig gute Qualität des Trinkwassers. Ein Mitarbeiter der EURAWASSER führt uns über die technische Anlage. Dabei werden wir Informationen zur Geschichte des Wasserwerkes, aber auch einen Einblick in die Abläufe zur Gewinnung und Aufbereitung des Trinkwassers erhalten.<br><b>Anmeldung unter 0381 381-4300 ist unbedingt erforderlich.</b><br><b>Kursnummer: 18H1040005</b> | <b>Dienstag, 09.10.2018</b><br>15:00 - 17:15 Uhr<br><b>Treffpunkt:</b><br>Wasserwerk Rostock, Blücherstr. 54 (am Wasserturm), 18055 Rostock |

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| <p><b>EURAWASSER Nord GmbH</b></p>     | <p><b>Führung über die Zentrale Kläranlage Rostock</b></p>                             | <p><b>"Eine Anlage - viel Nutzen" / Führung über die Zentrale Kläranlage Rostock.</b><br/> Die Zentrale Kläranlage Rostock (ZKA) wurde 1994/1995 für 82 Millionen Euro modernisiert und erweitert. In nur 18 Monaten Bauzeit entstand so eine der modernsten Anlagen Europas, die sich seit August 1996 im Dauerbetrieb befindet. Seitdem trägt die Kläranlage zur enormen Verbesserung der Gewässerqualität in Warnow und Ostsee bei. Die ZKA funktioniert vollbiologisch mit einer mechanischen Vorreinigung, zwei biologischen Reinigungsstufen sowie einer Schlamm- und Abluftbehandlung.<br/> Weitere Informationen können dem Termin am 24.04.2018 entnommen werden.<br/> <b>Anmeldung unter 0381 381-4300</b><br/> <b>Kursnummer: 18H1040008</b></p>  | <p><b>Dienstag, 16.10.2018</b><br/> 15:00 - 17:15 Uhr<br/> <u>Treffpunkt:</u><br/> Zentrale Kläranlage Rostock, Carl-Hopp-Str. 1, 18069 Rostock</p>          |
| <p><b>M-VENA</b></p>                   | <p><b>Energie managen</b></p>  | <p><b>"Energie managen" / Vorträge und moderierte Diskussion</b><br/> Zu Inhalten, Funktionalitäten und Handlungshilfen der DIN EN ISO 50001, über den Aufbau von Energiemanagementsystemen, kann Jens Hallaschk - Geschäftsführer der M-VENA Energieagentur GmbH - Auskunft geben. Seine Erfahrungen bestätigen die These, dass aktiv betriebene Energiemanagementsysteme Einsparerfolge exponentiell beschleunigen. Weitere Informationen können dem Termin am 01.02.2018 entnommen werden.<br/> <b>Anmeldung unter 0381 200-000-2</b><br/> <b>Kursnummer: 18H1040001</b></p>  | <p><b>Donnerstag, 18.10.2018</b><br/> 15:00 – 18:00 Uhr<br/> <u>Treffpunkt:</u><br/> Am Kabutzenhof 20 a, Raum 2.L10</p>                                     |
| <p><b>BUND</b></p>                     | <p><b>Energieeffizientes Bauen mit Naturbaustoffen</b></p>                             | <p><b>Dämmung mit Naturbaustoffen und energieeffizientes Bauen / Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem BUND-Projekt Energiewende</b><br/> In Kooperation mit dem BUND-Projekt Energiesparen werden bei der Firma BauGut, dem Rostocker Anbieter von Naturbaustoffen, diverse Baustoffe vorgestellt. Dabei stehen Dämmstoffe im Vordergrund, die aus natürlichen Materialien wie Holz, Hanf oder Papier hergestellt werden und dadurch eine gute Energiebilanz auch bei der Herstellung haben und zu einem gesunden Raumklima beitragen. Außerdem werden energieeffiziente und gesunde Baustoffe wie Lehmputz, Naturfarben u. a. für Hausbau und Renovierung vorgestellt.<br/> Neben dem Energieexperten des BUND, Ulrich Söffker und Mitarbeitern der Firma BauGut, steht auch der Architekt Claus Sesselmann als Gesprächspartner zur Verfügung. Er gehört mit dem Architekturbüro matrix zu den erfahrensten Planern energieeffizienter Gebäude in Rostock.<br/> <b>Anmeldung unter 0381 381-4300</b><br/> <b>Kursnummer: 18H1040017</b></p> | <p><b>Donnerstag, 25.10.2018</b><br/> 17.30 – 19:00 Uhr<br/> <u>Treffpunkt:</u><br/> BauGut, Doberaner Str. 43 d (im Hof)</p>                                |
| <p><b>Universität Rostock</b></p>    | <p><b>Universitätsbibliothek und IT- und Medienzentrum der Universität Rostock</b></p> | <p><b>Wärme aus Grund und Keller versorgen ganze Häuser</b><br/> Peter Wickboldt, Referatsleiter Betriebstechnik im Dezernat Technik, Bau und Liegenschaften der Universität Rostock, führt durch die Bibliothek und das IT- und Medienzentrum und erläutert das Energiekonzept der intelligenten Wärmelenkung, durch das bei der Beheizung der Objekte zum Teil bzw. ganz auf eine externe Wärmezufuhr verzichtet werden kann. So werden für die Gebäudetemperierung der Universitätsbibliothek geothermischer Ressourcen aus dem Erdboden und zur Beheizung des IT- und Medienzentrums die Abwärme der Rechentechnik genutzt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Gebäudeleittechnikzentrale der Universität Rostock zu besichtigen.<br/> <b>Anmeldung unter 0381 381-4300</b><br/> <b>Kursnummer: 18H1040018</b></p>  | <p><b>Freitag, 09.11.2018</b><br/> 16.00-17.30<br/> <u>Treffpunkt</u><br/> Albert-Einstein- Str. 6 vor dem Eingang der Universitätsbibliothek</p>            |
| <p><b>Stadtwerke Rostock AG</b></p>  | <p><b>Stromnetz in HRO</b></p>   | <p><b>Schaltstation Wallanlage der Stadtwerke Rostock AG: "Wie funktioniert eigentlich Strom? - Wissenswertes über das Stromnetz in der Hansestadt Rostock"</b><br/> Die Stadtwerke Rostock AG versorgt die Hansestadt Rostock klimafreundlich mit Strom, Fernwärme und Erdgas. Der effiziente Betrieb des Stromnetzes sowie das umfangreiche Angebot im Bereich der Energieberatung gehören zum Leistungsspektrum des Unternehmens. Im Rahmen der Besichtigung der Schaltstation wird Wissenswertes rund um die Stromversorgung in der Hansestadt Rostock vermittelt.<br/> <b>Anmeldung unter 0381 381-4300</b><br/> <br/> <b>Kursnummer: 18H1040019</b><br/> <br/> <b>Kursnummer: 18H1040020</b></p>   | <p><b>Samstag, 10.11.2018</b><br/> <u>Treffpunkt:</u><br/> Haus der Stadtwerke, Kröpeliner Straße 32<br/> <br/> 15:00 – 16:00 Uhr<br/> 16:30 - 17:30 Uhr</p> |
| <p><b>M-VENA</b></p>                 | <p><b>E-Mobilität</b></p>  | <p><b>"E-Mobilität" / Vorträge und moderierte Diskussion</b><br/> Alle Interessenten und Anbieter sind eingeladen. Die Hansestadt Rostock wird ihre Ideen zur E-Mobilität vorstellen. Die M-VENA wird zudem Fahrzeughersteller, Stadtwerke und Anbieter von Ladeinfrastrukturen zur Veranstaltung einladen. Diese sollen mit Impulsreferaten über Arten von Ladesäulen, Ladedauer und zu Abrechnungsmodellen die Diskussion und Fragen anregen. Weitere Informationen können dem Termin am 22.03.2018 entnommen werden.<br/> <b>Anmeldung unter 0381 200-000-2</b><br/> <b>Kursnummer: 18H1040007</b></p>  | <p><b>Donnerstag, 15.11.2018</b><br/> 15:00 – 18:00 Uhr<br/> <u>Treffpunkt:</u><br/> Am Kabutzenhof 20 a, Raum 4.L01</p>                                     |

|  |                        |  |  |
|--|------------------------|--|--|
| <b>M-VENA</b><br> | <b>Energieautarkie</b> | <b>"Energieautarkie" / Vorträge und moderierte Diskussion</b><br>Was ist unter Energieautarkie zu verstehen? Mit welchen Konzepten und zu welchen Kosten sind autarke Standortversorgungen heute möglich und akzeptabel? Welche Fördermittel unterstützen den Aufbau autarker Systeme? Akteure aus Wirtschaft, Verwaltung, Energieexperten und Bürger können an diesem Themenabend ihre Erfahrungen, Konzepte und Meinungen vorstellen und diskutieren.<br>Die M-VENA wird ihr Wissen aus vieljährigen Gebäudebilanzierungen als Impulsreferat einbringen und die Veranstaltung moderieren. Weitere Beiträge sind erwünscht. Diese bitte bis 5 Tage vor der Veranstaltung mit der M-VENA unter info@m-vena abstimmen.<br><b>Anmeldung unter 0381 381-4300</b><br><b>Kursnummer: 18H1040021</b> | <b>Donnerstag, 06.12.2018</b><br>17:00 – 20:00 Uhr<br><u>Treffpunkt:</u><br>Am Kabutzenhof<br>20 a, Raum 4.L01 |
|--|------------------------|--|--|

Das Energiebündnis Rostock hat sich das Ziel gesetzt, die Energiewende in der Hanse- und Universitätsstadt aktiv mitzugestalten. Ein Schritt zur Mobilisierung und Begeisterung der gesamten Stadtgesellschaft für dieses Ziel ist das Vorleben von guten Beispielen. Welche Aktivitäten es derzeit dazu gibt und wie der weitere Weg zur Energiewende konkret gestaltet werden kann wollen einige Mitglieder des Energiebündnisses im eigenen Haus und durch Veranstaltungen in der Volkshochschule für die Öffentlichkeit erlebbar machen. Sie sind herzlich eingeladen, an der bereits zum fünften Mal stattfindenden Energietour teilzunehmen.



Jedes Jahr wird das Programm um neue Exkursionsziele erweitert und Anregungen zu neuen und spannenden Zielen sind willkommen.  
 Prof. Dr. E. Hassel, Universität Rostock, Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik  
 - Sprecher des Energiebündnisses -



**Bitte melden Sie sich aus Gründen der Organisation und der Gewährleistung der Sicherheit vor Ort zur Teilnahme unbedingt unter der genannten Kursnummer bei der Volkshochschule beziehungsweise bei Veranstaltungen mit M-VENA unter der dort genannten Tel.-Nr. an!**

## verbraucherzentrale *Mecklenburg-Vorpommern*

Ergänzend zur Energietour vom Energiebündnis Rostock führt die Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern bei der Volkshochschule 2018 diese Veranstaltungen durch:

|  |                     |  |   |
|--|---------------------|--|---|
| <b>Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern</b><br> | <b>Wärmedämmung</b> | <b>Nachträgliche Wärmedämmung von Wohngebäuden</b><br>Wenn ein Wohngebäude nachträglich gedämmt wird, bekommt es nicht nur eine neue Fassade sondern oft auch neue Fenster oder ein neues Dach. Durch eine nachträgliche Dämmung steigt nicht nur der Wert des Gebäudes, sondern es lassen sich oft auch erhebliche Heizkosten einsparen. Mit dem Sanierungsgedanken kommen allerdings auch zahlreiche Fragen auf: Ist die Fassade rissig und somit sanierungsbedürftig? Welche Kosten kommen auf mich zu und welche Förderungsmöglichkeiten gibt es? Zur besseren Veranschaulichung dient ein Set aus insgesamt 33 derzeit im Handel erhältlichen Dämmstoffproben.<br><b>Anmeldung unter 0381 381-4300</b><br><b>Kursnummer: 18H1040033</b> | <b>Montag, 03.09.2018</b><br>18:00 – 19:30 Uhr<br><u>Treffpunkt:</u><br>Am Kabutzenhof<br>20a, Raum 2.L10 |
| <b>Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern</b><br> | <b>Solarwärme</b>   | <b>Energie sparen mit Solarwärme</b><br>Ein erheblicher Anteil des Energieverbrauchs in Privathaushalten wird für die Raumheizung verwendet. Der Anteil erneuerbarer und damit CO2-emissionsfreier Energien an der Raumheizung, ist jedoch immer noch sehr gering. Prinzipiell können Solarkollektoren die Solarstrahlung in Wärme umwandeln und so die Heizung und Warmwasserbereitung erheblich unterstützen. Es lohnt sich deshalb genau hinzuschauen, denn es gibt zahlreiche Förderungsmöglichkeiten.<br><b>Anmeldung unter 0381 381-4300</b><br><b>Kursnummer: 18H1040034</b>  | <b>Montag, 19.11.2018</b><br>18:00 – 19:30 Uhr<br><u>Treffpunkt:</u><br>Am Kabutzenhof<br>20a, Raum 2.L10 |



**Bitte melden Sie sich aus Gründen der Organisation zur Teilnahme unbedingt unter der genannten Kursnummer bei der Volkshochschule an!**